

Seite: 20 bis 20
Ressort: Altlußheim/Neulußheim
Rubrik: Schwetzinger Zeitung
Ausgabe: Hockenheimer Tageszeitung
Gattung: Tageszeitung
Auflage: 18.160 (gedruckt) 16.512 (verkauft)
 16.573 (verbreitet)
Reichweite: 0,07 (in Mio.)

Standortsicherung: Altlußheims größter Arbeitgeber **Internormen** Technology GmbH sieht nach Übernahme durch Eaton Corporation gute Chancen für Erweiterung...

Sehen für die 380 Internormen-Mitarbeiter in Altlußheim sehr gute Zukunftschancen: die bisherigen Internormen-Gesellschafter Stefan, Helmut und Bernhard Franger (von links) mit einigen vom Unternehmen entwickelten Produkten. Bild: Lenhardt

Von unserem Redaktionsmitglied
 Matthias Mühleisen

Altlußheim. Der größte (und in der Öffentlichkeit mit am wenigsten bekannte) Arbeitgeber in Altlußheim wird nach einem Wechsel in den Eigentumsverhältnissen nach Einschätzung seiner Gründer und künftigen Geschäftsführer noch größer werden. Die Internormen Technology GmbH, Innovationsanbieter von Schlüsseltechnologien im Bereich Hydraulik und Schmierung, ist vom US-Energiemanagementkonzern Eaton Corporation (70 000 Mitarbeiter weltweit) übernommen worden. Nach Worten von Geschäftsführer Stefan Franger ist der Standort Altlußheim damit „auf Jahre gesichert“.

Markenname wird beibehalten

Die drei Gesellschafter, Gründer Helmut Franger und seine Söhne Stefan und Bernhard, geben das 1972 gegründete Familienunternehmen nach einem Rekordumsatz von rund 42 Millionen Euro ab. Weil alle Gewinne ins Unternehmen reinvestiert worden seien, stehe die Firma, die ihren weltweit etablierten Markennamen behalten wird, mit 100 Prozent Eigenkapital finanziell bestens da, erklärte Helmut Franger.

Nun stellt die Firma nach 40 Jahren die Weichen für den weiteren erfolgreichen Ausbau ihrer globalen Geschäftsaktivitäten. Stefan und Bernhard Franger werden sich neuen Aufgaben im Eaton-Management widmen, der 73-jährige Helmut Franger stellt sich neben der Verwaltung der Kapitalströme auf mehr Aufgaben im Privatleben ein.

Neue Aufgaben in China und USA

Stefan Franger, der bis 2002 knapp zehn Jahre lang Internormen in den USA aufgebaut hatte, geht wieder nach Amerika, Bernhard Franger, seit elf Jahren in Peking für die chinesische Niederlassung verantwortlich, beackert für Eaton den südostasiatischen Markt. Beide Brüder bleiben Geschäftsführer für den Standort Altlußheim.

Die Eaton Corporation, die 2011 ihr 100-jähriges Bestehen feiert, setzte im vergangenen Jahr 13,7 Milliarden Dollar um und verkauft Produkte in mehr als 150 Ländern. Trotz breitgefächelter Geschäftstätigkeit habe das Unternehmen auf dem Gebiet von Internormen keine Erfahrung und setze voll auf das Know-how der knapp 380 Mitarbeiter in Altlußheim, sagt Stefan Franger. Die Frangers versprechen sich Synergieeffekte durch den Großkonzern und neue Vertriebswege. Personaleinsparungen durch Übergang in den Großkonzern sei nicht zu befürchten: „Jede Division hat ihre eigenen Kernbereiche für Personalwesen, Einkauf und Vertrieb“, so Stefan Franger.

Laufende Einstellungsgespräche

Internormen führen immer noch Einstellungsgespräche, Facharbeiter – vor allem für computergesteuerte Werkzeugmaschinen – seien am Markt schwer zu erreichen. Deshalb bildet die Firma auch umfangreich aus, elf neue Auszubildende haben im September in Altlußheim angefangen, rund 40 Azubis sind insgesamt tätig.

Dass rund fünf Prozent des Umsatzes ständig in Forschung und Entwicklung fließen, hat Internormen nach Überzeugung des Firmengründers eine so hervorragende Marktposition gesichert. Und eine wesentlich bessere Umsatzrendite als große Konzerne, da Nischenmärkte höhere Erlöse bringen. Laut Helmut Franger ist man weltweit die Nummer fünf im Bereich Hydraulikfilter, verfügt aber mit Abstand über das breiteste Produktprogramm.

Vom keineswegs protzigen Firmenareal in der Friedensstraße, einen Steinwurf entfernt vom Blausee, gehen rund 4000 Produkte in 87 Länder, neben Altlußheim gibt es Betriebsstätten in China, Indien, Brasilien und den USA und 20 Internormen-Niederlassungen. Im Schulungs- und Ausstellungsraum lernen Kunden und Interessenten Lösungen für so unterschiedliche Branchen wie Windenergieanlagen, Bergbau, Nahrungsmittel-, Pharma- und Kosmetikindustrie kennen.

Zeit für Schnee und Wein/Infobox

Wörter: 501